

Klagenfurt 14.7°C

[Heute warm, Sonne und Gewitter](#)

DO | 01.09.2011



CHRONIK

01.09.2011

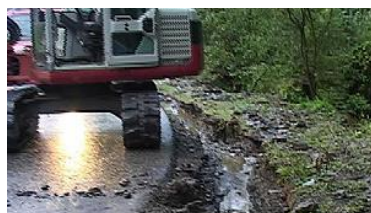
Schwere Unwetter im Raum St. Veit
Schwere Unwetter mit Starkregen und Hagelschlag sind Mittwochabend über dem Bezirk St. Veit niedergangen. Besonders betroffen waren das Metnitztal, Friesach und Althofen.



Orkanartiges Gewitter

Im Metnitztal und im Bereich zwischen Friesach und Althofen mussten die Feuerwehren zum Unwettereinsatz ausrücken, sagte Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser gegenüber dem ORF Kärnten.

Kaiser: "Die Niederschläge sind orkanartig gekommen, wir haben 20 bis 25 Minuten heftigen Regen gehabt, extreme Überschwemmungen, die Kanäle haben rückgestaut. Allein in Althofen mussten wir 40 Mal ausrücken." 150 Feuerwehrleute waren im Bezirk St. Veit im Einsatz.



Die Schäden der letzten Unwetter waren gerade beseitigt, als es erneut zu Abrutschungen an den Straßen kam.



Dachsicherung in Althofen

Laut Informationen der Feuerwehr Althofen gab es im Humanomed-Zentrum und bei einem Supermarkt Einsätze wegen Sicherungsarbeiten bei den Deckenkonstruktionen. Sie drohten, auf Grund von Wassereintrich, einzustürzen. Im Kulturhaus Althofen wurden im Kellerbereich die Fenster durch Wassermassen eingedrückt.

Blitz traf Dachstuhl

In Friesach musste die Feuerwehr auch noch zum Einfamilienhaus eines 46 Jahre alten Unternehmers ausrücken. Ein Blitz dürfte den Dachstuhl in Brand gesetzt haben.

Auch im Lavanttal gingen heftige Gewitter nieder, dort wurden Straßen verlegt und Keller überflutet.

kaernten.ORF.at, 20.8.11

Kurze, aber heftige Unwetter mit Sturmböen und Hagel haben am Freitag in Kärnten bis in die Nacht hinein für insgesamt 120 Feuerwehreinätze gesorgt. In Eisenkappel werden die Aufräumarbeiten noch eine Woche andauern.

[Unwetter: Eisenkappel besonders betroffen](#)

ORF.at

[Wetter: Ein Sommer der Extreme](#)

GANZ ÖSTERREICH

KÄRNTEN NEWS

MAGAZIN

FREIZEIT
GESUNDHEIT
KULTUR & TIPPS
SERVUS, SACHNO, CRO

ORF KÄRNTEN

FERNSEHEN
RADIO
KONTAKT

VOLKSGRUPPEN

BACHMANNPREIS